



WELTTAG FÜR
MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT

7

OKTOBER
2019



Nach Angaben der Internationalen Arbeitsgesellschaft der Vereinten Nationen (ILO¹) erleidet die **Mehrheit** der 3,3 Milliarden **Arbeitnehmer weltweit** ein Verlust des materiellen Wohlstands, der wirtschaftlichen Sicherheit und der Chancengleichheit und es fehlt der Spielraum für die menschliche Entwicklung (Angaben aus 2018). 2016 waren weltweit **61%** der aktiven Bevölkerung informell beschäftigt. 2018 lebten mehr als **ein Viertel der Arbeitnehmer** in Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen in **extremer oder gemäßigter Armut**. Gleichzeitig gab es weltweit 172 Millionen arbeitslose Personen (5%). Die Prognosen für 2020 gehen von 174 Millionen Arbeitslosen aus.

Für die katholische Soziallehre ist Arbeit ein fundamentales Recht für jeden Menschen, sie ist ein Grundrecht, jeder hat das Recht auf eine menschenwürdige Arbeit. Die Soziallehre tritt für den Vorrang der Arbeit vor dem Kapital als grundlegendes Prinzip ein. Die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie ihrer Familien, sind die Grundlage auf welcher die menschliche Arbeit zu organisieren ist, die Voraussetzung auf der in der Praxis die gesamte Wirtschaft zu realisieren ist.

Die Arbeit ist ein personaler Wert. Immer ist es die Tätigkeit einer Person, die sich über die Arbeit verwirklichen kann. Es ist wichtig, die führende Rolle der arbeitenden Person zu erkennen und zu fördern.

Die Arbeit ist ein sozialer Wert aufgrund der einfachen Tatsache, dass eine Person nicht ein isoliertes Individuum ist. Arbeit ist ein grundlegender Bereich des Dienstes für andere, mit dem, was Arbeit hervorbringt, ist der geeignete Rahmen für den Austausch der unterschiedlichen Qualitäten und Fähigkeiten der Personen, der menschlichen Beziehungen, etc.

Die Arbeit ist auch ein familiärer Wert. Für die katholische Soziallehre muss dies einer der wichtigsten Punkte sein, wenn es darum geht, festzulegen, wie Arbeit aussehen soll, denn sie muss das Leben der Familie ermöglichen.

Im Zusammenhang mit menschenwürdiger Arbeit gibt es eine Reihe von personellen, familiären und sozialen Rechten, unverzichtbar für den Aufbau einer menschlichen Gesellschaft:

1 Aus dem Bericht der ILO: „Trends 2019 - weltweite Beschäftigung und soziale Aussichten“ Link: https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---dgreports/---dcomm/publ/documents/publication/wcms_670542.pdf



- Recht auf Arbeit und angemessene Vergütung ;
- Recht auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen und ein Arbeitsumfeld, das das Leben des Arbeitnehmers achtet ;
- Recht auf Sicherung der eigenen Persönlichkeit am Arbeitsplatz;
- Recht auf Erholung;
- Versammlungs- und Vereinigungsrecht;
- Recht auf Sozialleistungen;
- Recht auf Tarifverhandlung und Streik;
- Recht auf die Beteiligung am Unternehmenseigentum;
- Recht auf der Mitbestimmung der Arbeitsorganisation.

Diese Rechte sind mit persönlicher, sozialer und staatlicher Verantwortung verbunden. Um die Verletzung der Arbeitsrechte zu überwinden, gibt es nur einen Weg: **Anerkennung des Vorrangs der Person über der Sache sowie der Arbeit über dem Kapital.** Das erfordert eine neue **politische Rationalität**, die es den Staaten ermöglicht eine Gesellschaft aufzubauen im Dienste besonders verarmten Arbeitnehmer für Gerechtigkeit und für **alle** Bürger.

Diese politische Rationalität benötigt: **Bewusste Bürger**, die fähig sind, sich von den neoliberalen Werten zu lösen und Brüderlichkeit zu entfalten. Diese Sorge und das Mitgefühl für unsere bedürftigsten Schwestern und Brüder ist es, was uns wirklich menschlich macht. Einige **Staaten** und Institutionen **stellen die wirtschaftlichen Mittel in den Dienst der Verarmten und der menschenwürdigen Arbeit.** Es gibt genügend Reichtum, um das zu bewerkstelligen. Gemäß einiger Experten, bei Anlage von 0,2% bei den weltweiten finanziellen Transaktionen würden die gesamten öffentlichen weltweiten Zahlungen finanziert, praktisch ohne mehr Steuern aufzulegen.

WBCA fordert an diesem 7. Oktober diese Verpflichtung für die Staaten und Institutionen, die uns regieren, wirklich menschliche Gesellschaften aufzubauen in denen das erwirtschaftete Vermögen und der Wohlstand im Dienst des Gemeinwohls stehen. Dies ist das Ziel aller Bewegung die Teil der WBCA sind.

Wir ermutigen alle Bürger*innen und Arbeitnehmer*innen in jedem Land die Forderungen nach menschenwürdiger Arbeit für alle, am 7. Oktober zu unterstützen.

ARBEIT IST FÜR DAS LEBEN, FÜR DIE ENTWICKLUNG UNSERER MENSCHLICHKEIT.

Diese Botschaft wurde von der Bewegung HOAC aus Spanien erstellt.